

Zoll-Überraschung in Grevenbroich: 13 illegale Arbeiter enttarnt!

Zoll durchsucht Unterkunft in Grevenbroich wegen Verdachts auf illegalen Aufenthalt und Urkundenfälschung. 13 Beschuldigte betroffen.

In den frühen Morgenstunden des 9. Oktober 2024 führten Einsatzkräfte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamtes Krefeld eine großangelegte Razzia in einer Arbeitnehmerunterkunft in Grevenbroich durch. Unterstützt von der Landespolizei, Bundespolizei und der Ausländerbehörde des Rhein-Kreis Neuss wurde zum Ziel des Einsatzes ein Verdacht auf illegalen Aufenthalt und Urkundenfälschung gegen 13 Männer, die sich mit gefälschten Identitäten als EU-Arbeitnehmer ausgaben.

Die Verdächtigen sollen mit manipulierten Dokumenten aufgetreten sein, die sie fälschlicherweise als Staatsbürger der Slowakei, Bulgarien, Lettland oder Litauen legitimierten. In den folgenden Ermittlungen wird geklärt, welche weiteren rechtlichen Konsequenzen auf die Beschuldigten zukommen. Strafverfahren wurden bereits aufgrund des Verdachts des illegalen Aufenthalts und der Urkundenfälschung eingeleitet. Die genauen Ergebnisse und Einzelheiten der Maßnahme werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, **berichtet** www.presseportal.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de